

# Strategie der intelligenten Spezialisierung der Pilsener Region (RIS3 PR)

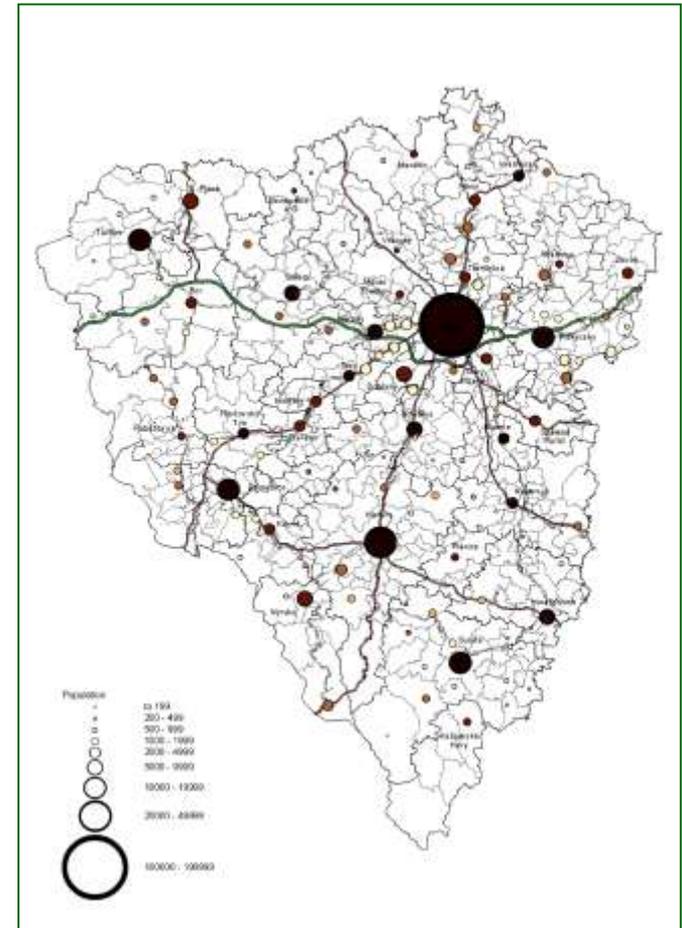


Martin Holubec  
BIC Plzeň



# Pilsener Region allgemein

- **Vorteilhafte geografische Lage**
- **Dominantes Zentrum (Pilsen)**
- **Geringe Bevölkerungsdichte in den grenznahen Gebieten**
- **Radiales Verkehrsnetz**
- **Nationalpark Böhmerwald**
- **Relative gute Umwelt**





# Pilsener Region – wirtschaftliche Stellung

- BIP/Einwohner = 326 Tsd. CZK = 4. Platz in der ČR (Durchschnitt 365 Tsd. CZK)
- Relativ großer Anteil der Landwirtschaft am BIP (ca. 4 %)
- Anteil der verarbeitenden Industrie am BIP ca. 32 %
- (8. Platz in % ČR)
- Anteil am BIP ČR ca. 6 % = Region mit durchschnittlicher Wirtschaftsleistung
- Arbeitslosigkeit (12/2013) = 6%
- Im Vergleich zu den sonstigen Regionen hohes Maß an Auslandsinvestitionen (70% FDI landesweit in der Pilsener Region)

# Pilsener Region – Industrie

- Traditionelle Zweige
  - Schwermaschinenbau – Energetik, Herstellung von Verkehrsmitteln
  - Lebensmittelindustrie (Brauereien)
  - Baustoffindustrie
- Neue Bereiche - FDI
  - Hightech-Maschinenbau
  - Elektronik und Elektrotechnik
  - Komponenten für Automobilindustrie





# RIS3 Pilsener Region – Hauptherausforderungen

- Niedrige Arbeitsproduktivität der regionalen Wirtschaft
  - Schlechte Stellung der Firmen in den Werteketten
  - Geringe Innovationsaktivität der Firmen
- Unzureichende Nutzung des Potentials der errichteten Infrastruktur der Forschung und Entwicklung (FuE)
- Unzureichende Nutzung öffentlicher Quellen für FuE
- Mangel an qualifizierten Arbeitskräften
  - Rückläufige Anzahl der Studenten technischer Fachrichtungen
  - Sinkendes Niveau des Bildungsgrades (Anteil der Hochschulabsolventen)
  - Sinkende Attraktivität des Hochschulstudiums in Pilsen



# RIS3 Pilsener Region – Auswege

## 4 Änderungsbereiche:

### 1. Innovative Leistungsfähigkeit der Wirtschaft

Stärkung der Innovation in den Unternehmen

Erhöhung der Anzahl innovativer Unternehmen

### 2. Stabilität und Qualität der FuE-Kapazitäten

Stabilisierung der FuE-Kapazitäten und Stärkung ihrer Stellung im Network der besten Einrichtung in der ČR und EU

### 3. Forschungsorganisationen und ihre Nutzung für Innovationen

Bessere Nutzung des Potentials der Forschungsorganisationen für Innovationen

### 4. Human Resources

Erhöhung des Bildungsniveaus in technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen

Gewährleistung der erforderlichen Anzahl an qualifizierten Mitarbeitern für Forschung und Innovationen



# RIS3 Pilsener Region – zwischenzeitliche Erfolge

- Seit 2013 gibt es Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit der Forschungsorganisationen und Unternehmen und zur Propagierung der Region als Region mit hohem Innovationspotential
  - Die Region erachtet den Bereich der intelligenten Spezialisierung zunehmend als wichtig und als eine der Prioritäten
- 
- 18.8.2014 wurde RIS3 von der Regionalvertretung der Pilsener Region genehmigt
  - 13.11.2014 wurde der Rat für FuEuln als beratendes Organ für den Rat der Region konstituiert

# RIS3 Pilsener Region – zwischenzeitliche Erfolge

## Unternehmensvoucher (2013, 2014)

- Förderung der zunehmenden Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungsorganisationen
- Förderung in Form von Fördermitteln für den Einkauf von Leistungen seitens der beteiligten Organisationen, deren Ergebnisse nachfolgend für ihre Innovationsaktivitäten nutzen

## Bisherige Ergebnisse:

- 30 unterstützte Unternehmensinnovationen von Produkten bzw. Prozessen (insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen)
- Jedes der Unternehmen wird in der Zusammenarbeit mit den Forschungsorganisationen an weiteren (größeren) Projekten fortfahren
- Erhöhung des Volumens der vertraglichen Forschung bei den beteiligten Forschungsorganisationen





# RIS3 Pilsener Region – zwischenzeitliche Erfolge

Propagierung der Region als Region mit hohem Innovationspotential  
Publikation „Innovationspotential der Region“, die laufend  
aktualisiert wird





# Danke für die Aufmerksamkeit

Martin Holubec  
holubec@bic.cz